

Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg/ Bistrica nad Pliberkom

Bezirk Völkermarkt • Kärnten • A-9143 St. Michael ob Bleiburg 111
T 0 42 35 / 22 57-0 • F 0 42 35 / 22 57-22 E: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at • www.feistritz-bleiburg.gv.at

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

September 2022

Gemeindezeitung

BISTRISKE NOVICE

*Eine schöne Herbstzeit wünschen allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern*

der Bürgermeister Hermann Srienz,
der Gemeinderat
sowie Amtsleiterin Annemarie Ischep mit den Gemeindebediensteten

Želimo lepo jesen!

DER BÜRGERMEISTER AM WORT



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Mit der **Septemberausgabe** der Gemeindezeitung biegen wir bereits in die Zielgerade des Jahres 2022 ein. Wie immer werden Sie über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde bestens informiert.

Ein Sommer wie er früher einmal war...
Nach den vergangenen zwei Sommern, in welchen wir pandemiebedingt auf einen Großteil unseres sozialen Lebens verzichten mussten, war der Sommer 2022 fast wieder wie er einst war. Neben den vielen Feuerwehr- und Sportfesten durften auch traditionelle Großveranstaltungen, wie der Bleiburger Wiesenmarkt, der Petzen- Almkirchtag oder das Farantfest in Globasnitz, wieder stattfinden. An der großen Masse an Leuten, welche diese Feste besuchten, sieht man, dass uns das soziale Miteinander sehr wichtig ist und wir dieses vermisst haben. Man kann nur hoffen, dass sich dies in den kommenden, kälteren Monaten nicht wieder zum Negativen dreht.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie, des Überfalls Russlands in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise spüren wir alle täglich in unseren Geldbörsen. Die höchste Inflation seit den 1980er Jahren zwingt viele Menschen zum Sparen

im alltäglichen Leben. Wenn dann auch noch halbernst gemeinte Sätze von unseren Spitzenpolitikern in den Medien zu hören sind, also von denen, die gegen diese Inflation ankämpfen müssten, dann wundert es mich leider nicht, dass das Vertrauen in die Politik immer mehr schwindet. Sofern alles geklappt hat, sollten Sie die angeordnete Einmalzahlung von der Bundesregierung bereits erhalten haben. 500 €, die im Moment wie ein Tropfen auf dem heißen Stein verdampfen. Informieren Sie sich unbedingt, ob Ihnen weitere Förderungen, wie der Heizkostenzuschuss oder der Kärnten-Bonus, zustehen. Auch der Gemeinderat der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg hat eine Petition gegen die Teuerungswelle verabschiedet und an die zuständigen Stellen des Bundes und des Landes versendet.

Aus der Gemeindestube kann ich Ihnen berichten, dass die geplanten Projekte weiterhin auf Kurs sind. Auf den Generationenpark in St. Michael ob Bleiburg können Sie sich schon sehr freuen. Es wird ein Ort der Begegnung sein, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen werden. Ebenfalls vorangetrieben werden soll das Projekt Zubau der Kindertagesstätte. Hier ist man gerade in der Planungsphase. Dieses Projekt soll es vor allem für Jungfamilien erleichtern,

den Weg zurück in den Berufsalltag zu finden und gleichzeitig sein Kind in guten Händen zu wissen.

Am 09. Oktober 2022 entscheidet Österreich, wer das Staatsoberhaupt für die nächsten sechs Jahre sein soll. Ich bitte Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und zur Wahlurne zu schreiten. Ein demokratisch geführtes Land lebt von seinen Wählerinnen und Wählern.

Abschließend wünsche ich allen Kindern einen guten Start in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr. Viel Erfolg bei den kommenden Prüfungen, aber vor allem habt viel Freude am Lernen.

Ihnen, liebe Gemeindegewiss/innen, wünsche ich einen erholsamen Herbst. Genießen Sie die tollen Herbstfarben der Natur in unserem wunderschönen Petzenland.

Ihr Bürgermeister

Hermann Srien

KONTAKTDATEN:

Bürgermeister HERMANN SRIENZ

T.: 0664/2472819 • E.: hermann.srienz@ktn.gde.at





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit dem Bleiburger Wiesenmarkt, der heuer nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder stattgefunden hat, wendet sich das Jahr. Die Tage werden deutlich kürzer und der Herbst zieht ins Land. Für mich ist der Wiesenmarkt die deutlichst zu spürende Wende im Jahr.

Seit dem Frühjahr gab es Corona anscheinend nicht mehr. Umso merkwürdiger finde ich, dass die Diskussion rund um dieses Thema wieder entflammt ist? Wie auch immer, wir müssen damit leben und umgehen können, sowohl als Einzelperson, als auch in der Gemeinde. Der Umgang mit den Ressourcen muss in diesen Zeiten wohlüberlegt sein.

Zu diesem Thema appelliere ich an die Lohnverhandler der Gewerkschaft und der Arbeitgeber, die Teuerung und den

realen Lohnverlust zu kompensieren, da es immer schwerer wird, allen Zahlungen nachzukommen und noch ein wenig Geld zum Leben zu haben. Zu Arbeiten und trotzdem zu Verarmen, darf in Österreich nicht vorkommen. „Poor working“ – Erwerbsarmut ist eine Schande für ein Land wie Österreich. Da müsste sich die Regierungsbank in Wien was einfallen lassen – oder die Wähler bei der nächsten Wahl.

Warum ist es in Slowenien möglich den Benzin- und Dieselpreis zu deckeln? In Österreich kommt dafür noch eine CO2 Steuer hinzu! Geht man so mit fleißigen Wählern um? Ist der Gewinn des Staates wichtiger, als das Wohl der Bürger? Denken Sie daran, wenn Sie in der Wahlzelle stehen und ihr Kreuz machen, welche Partei für welche Interessensvertreter steht. Leider haben die Arbeiter, die modernen Sklaven, keine Lobbyisten.

Darum bitte ich Sie, zu jeder Wahl zu gehen. Im Oktober wählen wir den Bundespräsidenten. Auch diese Wahl kann entscheidend sein – denken sie an die Befugnisse eines Bundespräsidenten.

In der Gemeinde haben Sie die richtige Wahl getroffen! Die SPÖ Feistritz ob Bleiburg unter Bürgermeister Hermann

SRIENZ ist immer um Sie bemüht! So kann ich als Vizebürgermeister mit Stolz berichten, dass unter unserer Sozialausschuss-Obfrau Maria MARSCHNIG-HOBER die Planung des Generationenparks abgeschlossen ist und schon bald umgesetzt wird. Gerade jetzt, in der Zeit, in welcher jeder Baum CO2 abbaut und das Grün wichtiger ist denn je, baut die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg im Nahbereich der Wohnsiedlung und des Kindergartens einen Generationenpark, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen sollen und gemeinsam Zeit zum Erholen finden werden.

DI Beatrice BEDNAR, die als Gewinnerin des Wettbewerbes hervorgegangen ist, wird für die Planung verantwortlich sein. Das Projekt wird zu 75 % gefördert, was sich für die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg positiv zu Buche schlägt.

Die SPÖ Feistritz ob Bleiburg und Ihr Vizebürgermeister Mario SLANOUTZ sind immer um Sie bemüht und wünschen Euch allen einen schönen Herbst.

Blieben sie gesund!!!!



RECHTSANWALTSKANZLEI
MAG. EMIL GOLOB
IN KOOPERATION MIT MST

Hauptplatz 3
A-9170 Ferlach
Österreich

E-Mail: office@anwalts-golob.eu
Internet: www.anwalts-golob.eu
Tel.: +43 (0) 4227 22 210



AUFFORDERUNG zur BERICHTIGUNG – POZIV za POPRAVEK!

Sehr geehrter Herr Slanoutz,

ich vertrete Herrn Mag. Vladimir Smrtnik und berufe mich auf die erteilte Vollmacht.

Ich beziehe mich auf einen Artikel in der Gemeindezeitung – Bistriške novice, wo Sie auf Seite 3 über einen Artikel aus der slowenischsprachigen Wochenzeitung „Novice“ vom 03.06.2022 berichten. Obwohl Sie in der Gemeindezeitung schreiben, Sie wären der slowenischen Sprache mächtig, scheint dies absichtlich doch nicht so zu sein. Sie berichten nämlich von einer „extra in slowenischer Sprache verschlüsselten“ Sanierung der Bergwachthütte und meinen, dass dieses Thema in der Öffentlichkeit nichts zu suchen hätte, um nicht Missgunst gegenüber dem Herrn Bürgermeister zu schüren.

Mir liegt der slowenischsprachige Artikel aus der Wochenzeitung „Novice“ vom 03.06.2022, auf den Sie sich in Ihrem Artikel in der Gemeindezeitung beziehen, vor. Allerdings kann ich beim besten Willen daraus nicht ersehen, dass Ihre Behauptungen der Wahrheit entsprechen. Im Novice-Artikel geht es ausschließlich um eine zweisprachige Aufschrift auf dem Rüsthaus der Gemeinde in der Form „Rüsthaus Feistritz – Bistrica“ und die darüber in der Gemeinde geführte Diskussion. Mein Mandant Herr Mag. Vladimir Smrtnik, Vizebürgermeister und Vorsitzender der „Regionalna lista Bistrica“, wird in diesem Artikel mit seiner Meinung zu diesem Thema zitiert. Der Herr Bürgermeister kommt in diesem Artikel auch vor, indem er von der Novice-Redaktion zur zweisprachigen Aufschrift zu seinem Standpunkt befragt wurde, wobei dieser Standpunkt im Artikel auch dargelegt wird.

Ebenso falsch ist Ihre in der Gemeindezeitung veröffentlichte Behauptung, mein Mandant hätte „den Inhalt einer Ausschusssitzung breit geklopft“. und zwar konkret die schon oben erwähnte Sanierung der Bergwachthütte. Sie wissen, dass dies einerseits nicht erlaubt wäre, andererseits mein Mandant tatsächlich keine Informationen betreffend die Bergwachthütte aus der Ausschusssitzung nach außen getragen hat. Damit lasten Sie meinem Mandanten wider besseren Wissens ein rechtswidriges Verhalten an, was zumindest den Tatbestand der üblen Nachrede nach § 111 Absatz 1 StGB erfüllt.

Da sich Ihr inkriminierter Artikel in der Gemeindezeitung auf den „politischen Mitbewerber“ bezieht, und zwar erkennbar auf meinen Mandanten Mag. Vladimir Smrtnik als Vorsitzenden der „Regionalna lista Bistrica“, begehrt mein Mandant, dass in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung Ihre ehrenrührigen Behauptungen als falsch widerrufen werden. Der Text des Widerrufs ist mir vorab zu übermitteln.

In diesem Sinne ersuche ich um Ihre Stellungnahme, dass Sie dem Begehren meines Mandanten Folge leisten werden, andernfalls bin ich beauftragt, die Angelegenheit vor Gericht klären zu lassen. Die Kosten des Einschreitens meiner Kanzlei sind ebenfalls von Ihnen zu tragen.

Für das Einlangen Ihrer Stellungnahme sowie des in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung zu veröffentlichenden Textes des Widerrufs merke ich mir den 31.08.2022 vor.

Mit vorzüglichen Grüßen

Mag. Emil Golob





Die neue Volkspartei

Feistritz ob Bleiburg

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Jugend!

Das war ein Sommer! Ein Sommer, den wir in dieser Form nur selten erlebten. Die vielen Sonnenstunden und Hitzetage erfreuten unzählige Menschen, zeichneten den Touristikern ein Lächeln ins Gesicht und viele Urlauberinnen und Urlauber besuchten unsere Region. Was in den letzten beiden Jahren im Sommer eingeschränkt war – das Reisen – war heuer unfassbar intensiv. Viele unserer Freunde und wir selbst verbrachten erholsame Tage in den Bergen, an Seen oder heuer auch wieder im Ausland am Meer. Viele unterhaltsame Veranstaltungen und Volksfeste, auch in unserer Gemeinde, konnten endlich wieder durchgeführt werden und deren Besucherzahlen waren wirklich außergewöhnlich hoch.

Doch, des einen Freud' des anderen Leid. Manche Landwirte, mit denen ich im Sommer ins Reden kam, waren von diesem Sommer eher weniger begeistert. Wörter, wie „Badewetter“ und „Hitzewellen“, konnten sie nicht mehr hören. Die anhalten-

de Trockenheit schadete heuer der heimischen Landwirtschaft massiv. Große Sorge haben vor allem jene, die Viehwirtschaft betreiben. Durch die äußerst geringe Niederschlagsmenge gibt es auch einen Mangel an Futtermittel für den Winter, der nun teurer zugekauft werden muss. Darüber hinaus besteht auf Grund des Klimawandels ein massiv erhöhtes Unwetterpotential. Leider ist Kärnten heuer davon schwer getroffen worden. Menschen kamen ums Leben und viele verloren ihr Hab und Gut. Hier fordert die ÖVP Kärnten eine gesetzliche Verankerung, dass im Rahmen der Elementarversicherung die Möglichkeit einer Absicherung gegen Katastrophenschäden implementiert wird.

Doch wir alle haben gerade jetzt vor dem Winter große Sorgen, ob wir uns das Heizen und den Strom noch leisten werden können und ob die Energieversorgung im Allgemeinen aufrechterhalten werden kann. Auch Landwirte und Unternehmer sind momentan mit den enorm gestiegenen Energiekosten konfrontiert. Die Bundesregierung steuert mit einigen Maßnahmenpaketen gegen die steigenden Kosten und die Inflation.

Auch die Kärntner ÖVP trägt mit ihrer Regierungsverantwortung einen wesentlichen Teil zum Abfedern der Teuerung bei. So konnte bereits mehr als 20.000 Haushal-

ten in Kärnten mit dem „Kärnten-Bonus“ geholfen werden. Die Erhöhung und Ausweitung des Bezieherkreises für den Heizkostenzuschuss wurde verabschiedet. Auch in der Pflegeausbildung wurde etwas bewegt. Das Land übernimmt auf Initiative der Kärntner ÖVP das Schulgeld für die Pflegeausbildung in den Caritas- und Diakonieschulen.

Auch in unserer Gemeinde wären einige Projekte, die wir eingebracht haben, noch umzusetzen. Unter anderem die Erweiterung und Sanierung von Infrastruktur (Straßenbeleuchtung, Fahrbahn-Bankette, ...).

Die Sommerpause im Gemeinderat ist nun vorbei und wir werden uns weiterhin für unsere geliebte Heimat einsetzen und arbeiten.

Ich wünsche allen in unserer Gemeinde einen schönen Herbst und allen Kindern, Jugendlichen und Studierenden einen schönen Start ins neue Schul- und Studienjahr.

Alles Gute

Norbert Haimburger und das Team der Volkspartei Feistritz ob Bleiburg



IMPRESSUM:

Medieninhaber (gemäß § 24 Mediengesetz):

Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, 9143 St. Michael ob Bleiburg 111

Druck: Hermagoras Druckerei, Adi-Dasslergasse 4, 9073 Viktring, E-Mail: office@moho-druck.at, Tel.: 0463/292664, Kontakt: Peter Oraže

Redaktion: David Pototschnig, Tel.: 04235/2257-12

Für den Inhalt verantwortlich: Die Verfasser der jeweiligen Artikel. Alle in der Gemeindezeitung namentlich nicht angeführten Beiträge stammen von der Redaktion.

HINWEIS:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 6. Dezember 2022. Beiträge sind an die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, E-mail: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at, zu richten.

Hinweis zu Beiträgen für die Gemeindezeitung

Die Gemeindezeitung soll als Informationsmedium für die Bürger/Innen unserer Gemeinde dienen. Diese steht auch für Berichte von Organisationen, Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung, welche etwas Interessantes oder Wichtiges über unserer Gemeinde zu berichten haben.

Eine Artikelkürzung, aus Platzgründen, behalten wir uns vor. Bei Fotos gehen wir davon aus, dass die Urheberrechte im Vorfeld geklärt wurden und zur Veröffentlichung frei gegeben sind. Der Urheber des Fotos ist anzugeben.

Inserate in der Gemeindezeitung

Bei Interesse nehmen Sie bitte direkt mit der Druckerei Hermagoras, (siehe Impressum) Kontakt auf:

Ankauf UNIMOG U430

Bericht: **Samuel Mesner**

Der Gemeinderat beschloss in der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2022 den Ankauf eines UNIMOGS U 430 bei der Firma Pappas Automobil AG.

Der neue Unimog U 430 verfügt über die für unsere Gemeinde notwendige Ausstattung. Er ist auch die Voraussetzung für eine weitere Optimierung des Winterdienstes.

Die Kosten für den neuen UNIMOG U 430, welcher bereits vom Bauhof Team übernommen wurde, betragen rund 270.000,00 €.



KINDERGARTEN

Das Kindergartenjahr 2022/2023 hat bereits begonnen. Der Eintritt in den Kindergarten und die gesamte Kindergartenzeit sind ein Lebensabschnitt mit eigenständiger Bedeutung für die Entwicklung jedes Kindes – mit neuen Anforderungen, in einer neuen Umgebung.

Das Kindergartenteam freut sich auf ein schönes Kindergartenjahr mit vielen lustigen und unvergesslichen Momenten mit den kleinen Schützlingen. Gerne wird Ihr Kind durch diesen Lebensabschnitt von unserem Kindergartenteam (siehe Foto) begleitet!



Gruppenfoto: v.l.: Stefan Jernej (Kindergartenpädagoge), Katharina Urnik (Kleinkinderzieherin), Silvia Merva (Kindergartenpädagogin), Maria Magdalena Kočnik (Kindergartenleiterin), Daniela Pototschnig (Kleinkinderzieherin), Anna-Maria Matschek (Kleinkinderzieherin), Cornelia Karpf (Reinigungskraft), Bernadette Wautsche (Reinigungskraft), Marion Gönitzer (Kleinkinderzieherin) und Helga Rudolf (Reinigungskraft) (nicht am Bild: Barbara Fantitsch (Kindergartenpädagogin) und Friederike Neubersch-Pernat (Kleinkinderzieherin))

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Planstelle einer Kleinkinderzieherin für die Nachmittagsbetreuung, wurde Frau **Marion Gönitzer** aus Penk, Anfang September, in den Gemeindedienst aufgenommen.

Der neuen Gemeindemitarbeiterin alles Gute bei der Erfüllung dieser beruflichen Aufgabe!



Foto:
Marion
Gönitzer
B.A.

KINDERTAGES- STÄTTE

Aufgrund des steigenden Bedarfes an zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren wird ab Oktober in den Räumlichkeiten des Kindergartens, als Zwischenlösung, eine zweite Kleinkindgruppe (mit zwei Tagesmüttern) eingerichtet. Der Betrieb erfolgt über das Hilfswerk Kärnten.

Kontakt: Andrea Ferk, Leiterin der Kindertagesstätte, Tel.: 0676/89905404.

Mittelfristig ist eine bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte von Seiten der Gemeinde vorgesehen.

ZENTRALAMT

Mit Ende dieses Monats tritt **David Pototschnig** aus dem Gemeindedienst aus, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Danke für die gute Zusammenarbeit und viel Erfolg für die bevorstehende berufliche Veränderung.



Foto:
David
Pototschnig

Vernissage im Kindergarten

Bericht: **Maria Magdalena Kocnik**

Unter dem Namen „Kinder helfen Kindern in der Ukraine“, „otroci pomagajo otrokom v Ukrajini“ fand am Freitag den 01.07.2022 im Freibereich des Kindergarten St. Michael ob Bleiburg eine tolle Vernissage statt.

Unter Mithilfe der Künstler: **Melina Kumer-Reichmann, Lukas Kraut** und **Irene Tschuschnig** malten die Kinder tolle Werke, welche später käuflich erwerbbar waren. Die Projektbeschreibung übernahm **Monika Pirker-Perdacher**.

Der Reinerlös von immerhin € 2.699,- wurde von **Adalbert Britzmann** übernommen und dem Verein „Villach hilft“ übergeben, welcher Kinder und Familien in der Ukraine unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kindergartenkinder, die PädagogInnen des Kindergartens, sowie allen Mitwirkenden, welche diese Aktion gefördert haben.



Wir gratulieren ... zur Geburt von ...



Leah Suschetz

05.08.2022
Eltern: Mag. Phil. Jaqueline & Ing. Werner
Suschetz
Größe: 51 cm
Gewicht: 2970g
Wohnort: Gonowitz



Melena Konetschnig

23.08.2022
Eltern: Sabine & Kevin
Konetschnig
Größe: 51 cm
Gewicht: 3210g
Wohnort: Hof



22.07.2022
Maria Ratschnig &
Alexander Košutnik
Wohnort: Dolintschitschach

Von uns
gegangen

- Adolf Krivograd**
+ 07.07.2022 (86)
- Marion Dallmann**
+ 27.07.2022 (73)
- Friedrich Klančnik**
+ 06.08.2022 (76)
- Maria Kočnik**
+ 09.08.2022 (82)
- Karl Prasnik**
+ 11.08.2022 (74)
- Maria Aleško**
+ 28.08.2022 (96)
- Alfred Johann Petjak**
+ 31.08.2022 (57)
- Anna Jernej**
+ 15.09.2022 (84)



In lieber Erinnerung



Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben.



Kostenlose Besichtigung und Beratung
(um Anmeldung wird gebeten)

22. Oktober + 03. Dezember
jeweils 13:00 Uhr, Sonnegg /Sittersdorf
(Treffpunkt Infotafel, Parkplatz Waldfriedhof Sonnegg)

PAXNATURA.AT

Büro Sonnegg: Tel. +43 4237-22750 oder Mail: sonnegg@paxnatura.at



20.08.2022
Julia Brigitte Kraut &
Florian Alexander Eska
Wohnort: Deutschland

Wir gratulieren
... zur Eheschließung ...



13.08.2022
Monika Karničar & Hubert Kotschnig
Wohnort: St. Michael ob Bleiburg



18.06.2022
Madeleine Eva Gorenschek &
Christian Sempere BSc
Wohnort: Globasnitz



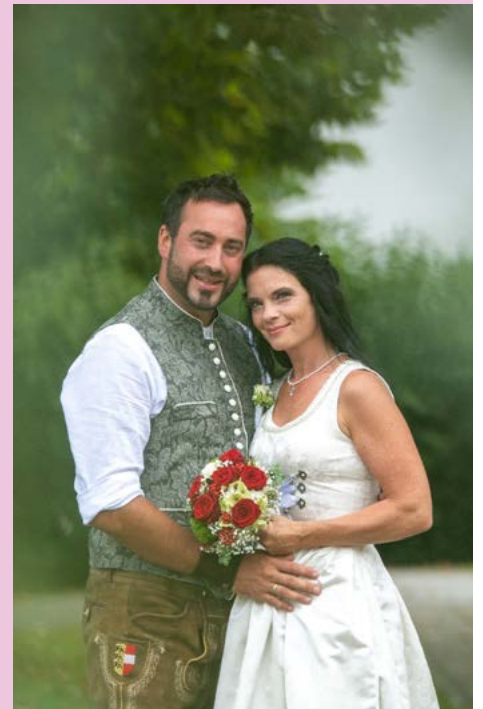
20.08.2022
Anita Wölbl & Dejan Praznik
Wohnort: St. Michael ob Bleiburg



22.07.2022
Ana Katarina Kinda BEd MA &
DI Benjamin Mesner BSc
Wohnort: Wien



23.07.2022
Nicole Slanitsch & Kevin Josef
Schrattel
Wohnort: St. Michael ob Bleiburg



30.07.2022
Alexandra Jann & Patrick Karl Moser
Wohnort: Völkermarkt

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

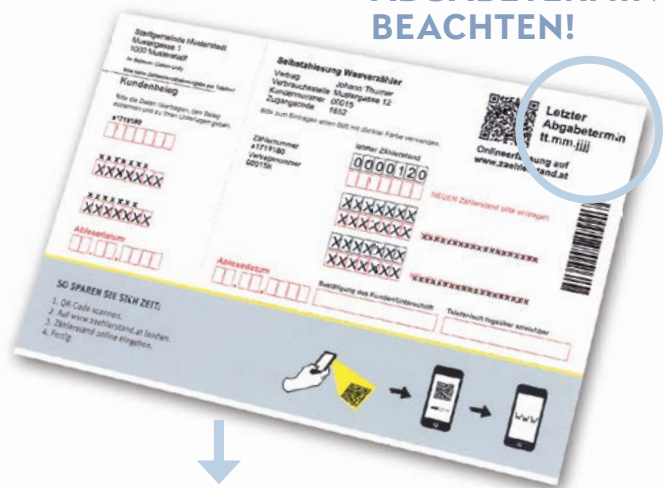
SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindegliederInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

**ABGABETERMIN
BEACHTEN!**



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN

AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



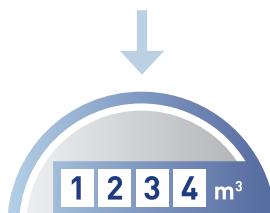
ZUM POSTKASTEN BRINGEN

POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.



**Letzter Abgabetermin
für die Marktgemeinde
Feistritz ob Bleiburg:
06. Oktober 2022**

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!



Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen können auch den Menschen und der Umwelt Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr Verhalten bereiten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft, gemeldete Katzen die gechipt und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Bei einer Katzenkastriation werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten!

Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie tierhalterlose und verwilderte Hauskatzen Ihrem Gemeindeamt.

Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau

Juli 2022



Klimakinoabend am 10.08.2022

Bericht: **Philipp Gunzer**

Im August lud die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg in Zusammenarbeit mit dem Klimacamp des Werkhofs Bistricea zum mittlerweile 5. Mal zu einem Klimakinoabend und viele interessierte u. umweltbewusste Bürger, unter anderem die Gemeinderätinnen Silke Münzer, Doris Pleschoung und Doris Grit-Schwarz, sowie KLAR Manager Reinhard Schildberger folgten der Einladung des e5 Teams zur Filmvorführung 'Das Brot'. Nach der Begrüßung erfolgte ein kurzer Einblick in die derzeitige Situation der österreichischen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion durch GR Doris Schwarz mit dem eindringlichen Appell bei der Verwendung von Lebensmitteln wie Fleisch, Obst und Gemüse auf höchste Qualität, Frische und Regionalität zu achten. Damit würden die heimischen, bäuerlichen Familienbetriebe unterstützt und gleichzeitig die Umwelt geschont.

Der Film „Brot“ beschäftigt sich mit dem zentralen Lebensmittel unserer Kultur, doch der Anschein des Natürlichen entspricht allerdings immer weniger der Realität. Häufig ist das Brot schon ein Industrieprodukt, aber enga-

gierte BäckerInnen halten mit viel Engagement dagegen. In der anschließenden Diskussion erklärte Bäckermeister Franz Haimburger sen. den Wandel im Bäckereigewerbe der letzten Jahrzehnte.

Eine Degustation von heimischem Brot der Bäckerei Haimburger und selbstgemachten Aufstrichen der Teilnehmer des Klimacamps rundete diese Veranstaltung ab.





Bundesministerium
Inneres



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG

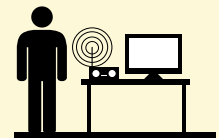


3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM

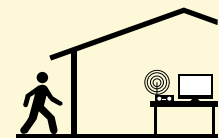


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

1. Oktober 2022, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/feistritz_ob_bleiburg

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Sommerfest der KAB Ortsgruppe

Bericht: **Obmann Valentin Leitgeb**

Die Ortsgruppe des KAB Feistritz/Globasnitz veranstaltete am 25. Juni 2022 ein Sommerfest auf dem Fitzl-Hof in Woroujach. Eine mit Fahnen und bunt geschmückte Traktorkolonnen begab sich frühmorgens auf den Weg zur Friedenskapelle Fitzl in Woroujach, wo ein Gedenkgottesdienst, mit Diakon Josef Wetterinig, gefeiert wurde. Eine Abordnung des MGV Petzen/Loibach, unter der Leitung von Helmut Kutej, umrahmte gesanglich die Heilige Messe. Die Lesung und Fürbitten wurden von 2 KAB-Mitgliedern und dem Obmann Valentin Leitgeb übernommen. Der Verstorbenen der Ortsgruppe wurde gedacht und für sie gebetet. Am Ende des Gottesdienstes wurden vom Diakon alle Traktoren gesegnet und er ließ es sich nicht nehmen, sich ebenso auf einen Traktor zu setzen und inmitten des Volkes zu sein, fröhlich und ungezwungen.

Von der Kapelle weg begaben sich die Teilnehmer/-innen mit Glockengeläute und in einer kleinen Prozession auf den Weg zum Fitzl-Hof, wo anschließend die eingelangten Ehrengäste vom Obmann des KAB Feistritz/Globasnitz, Valentin Leitgeb, herzlich begrüßt wurden.

Nach der offiziellen Eröffnung spielten die zwei Suschnig Brüder bei der Grillfeier zünftig auf, bei Speis und Trank unterhielten sich die Gäste blendend. Beim Glückshafen konnten die Teilnehmer erstaunlicherweise mit ihren Losen einzigartige Preise gewinnen. Der Hauptpreis, ein Hochdruckreiniger, gesponsert von der Firma Landmaschinenteknik Radocha, ging an Frau Monika Edlinger, die sich darüber wahnsinnig freute.

Von den Ehrengästen wurde auch sehr großer Dank an den Obmann und Organisator dieses Festes, Valentin Leitgeb, ausgesprochen, ebenso fühlten sich alle in dieser traumhaften Idylle auf der Alm, mit Aussicht auf die Petzen und ins Jauntal sehr wohl. Der Obmann dankte der Familie Barock für die Kooperation und zur Verfügung Stellung dieses herrlichen Plätzchens in Kärnten, das Heimat vermittelt und sich alle geborgen fühlen. So manch einer der Ehrengäste möchte dort eine Wiederholung dieser Veranstaltung und betonte die Herzlichkeit der Menschen mit ihrer besonderen Gastfreundschaft und Gemütlichkeit, treu verbunden mit der Natur und der Heimat.

Was wäre so eine Veranstaltung ohne freiwillige Helfer der Ortsgruppe und der Familie Barock, noch dazu, wo der Wettergott auch noch „seine Finger im Spiel“ hatte und uns ein sonniges, Wohlfühlwetter schickte. Deshalb bedankte sich der Obmann bei den Freiwilligen und ganz besonders bei der Familie mit Blumengeschenken.

Mit Kärntner Liedern und volkstümlichen Schlagern klang das gemütliche Fest aus.



Vorinformation

Wir sind CITIES: Feistritz ob Bleiburg verbindet sich

Mit CITIES haben wir **ab Dezember 2022** eine Gemeinde-App, mit der Sie unsere Gemeinde-Services und noch vieles mehr immer mobil bei sich haben.

Komfortables Bürgerservice

Für alle Bürger*innen in Feistritz ob Bleiburg erreichbar zu sein ist in Pandemie-Zeiten noch wichtiger für uns geworden. Daher werden in unserer neuen Gemeindegeseite der CITIES-App alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar sein. Wie es sich für ein modernes Bürgerservice gehört, werden wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindegeseite und -News teilen. Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde zu übermitteln und einem Müllkalender, der Sie an Abfuhrtermine erinnern wird, abzurufen.

CITIES bringt zusammen, was zusammengehört

Das neue Kommunikationsmittel der Gemeinde wird aber weit mehr als eine mobile Version der Gemeindehomepage darstellen. Es wird ein kommunaler Hauptplatz, auf dem Betriebe im Ort und Vereine die Möglichkeit haben, sich auszutauschen und zu präsentieren: Regional statt global ist das Motto. Die Nutzung wird für Bürger*innen kostenlos sein, auch Vereine werden unser Service gratis nutzen und Veranstaltungen teilen können. Betriebe, Gastronomie und Hotellerie werden Angebote, Informationen, Neuigkeiten Jobinserate posten und Veranstaltungen teilen können. Gäste und Touristen werden die Möglichkeit haben, Öffnungszeiten, Infos und aktuelle Getränke- und Speisekarten in ganz Feistritz ob Bleiburg zu überblicken, verknüpft mit einer interaktiven Onlinekarte.

Bereits über 80 Gemeinden und Städte nutzen die CITIES-App. Diese steht Ihnen **ab Dezember** in Ihrem App

Store zum Download zur Verfügung.

„Mit der neuen CITIES-App werden wir wieder ein starkes Zeichen in Feistritz ob Bleiburg setzen und wollen unseren Bürger*innen ein kostenloses Service mit Mehrwert bieten.“ – Hermann Srienz



Mit dem Onlinegang der App wird die „Bürger SMS“ eingestellt.



Ausstellungseröffnung „Fünf Ansichten/ Pet Pogledov“

Bericht: **Tatjana Kraut- Themel**

Am 16.09.2022 wurde die Ausstellung „Fünf Ansichten/Pet Pogledov“ am Gemeindeamt eröffnet. Die Künstler Vladimir Bačić, Lucijan Bratuš, Azad Karim, Miran Kordež, Andrej Perko vom Verein Bildende Künstler aus Nordprimorsko (SLO) wurden von Herrn Helmut Blažej vorgestellt. Helmut Blažej hat bereits seine Werke in Nordprimorko ausgestellt und gleichzeitig die dortigen Künstler eingeladen die Werke im Marktgemeindeamt Feistritz ob Bleiburg darzubieten.

Die Werke können noch bis 23.11.2022 im Gemeindeamt in St. Michael ob Bleiburg, während der Öffnungszeiten, besichtigt werden.



Tennis - Camp

Bericht: Karin Melcher



Auch in diesem Sommer wurde wieder ein Camp für 40 Tennisbegeisterte Kinder unserer Gemeinde veranstaltet. Neben dem täglichen Tennistraining, Tanztraining und polysportiven Spielen am Vormittag wurden auch die Nachmittage sehr abwechslungsreich gestaltet: Klettern, Volleyballtraining, Badminton, Wasserspiele, Klettern, Hüpfburg, Baden im Freibad und vieles mehr standen am Programm. Während der Campwoche wurde auch die Tennis-Jugendvereinsmeisterschaft gespielt, wo tolle Matches von Freunden und Familien beobachtet werden konnten. Das Highlight der Woche war wie immer der Donnerstag, wo für die Kinder eine Disco, Nachtwanderung und Lagerfeuer organisiert wurden. Außerdem durften die Kinder am Tennisplatz zelten – An sonderlich viel Schlaf war da natürlich nicht zu denken. Am Freitag fand die Sieger-

ehrerung mit einer kleinen Darbietung des in der Woche Gelernten statt, wodurch sich die Eltern und Verwandten an Tanzeinlagen der Kinder erfreuen und den Kindern zu ihren Erfolgen in der Meisterschaft gratulieren konnten. Hopsi Hopper, das Maskottchen der ASKÖ Kärnten, stattete der Siegerehrung auch einen Besuch ab, um mit den Kindern zu tanzen und ihnen ihre Pokale und Medaillen zu übergeben.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne die ein solches Abenteuer nicht möglich gewesen wäre. Außerdem möchten wir uns auch beim ASKÖ Kärnten bedanken, die den Tennisverein bei der Organisation und Durchführung unterstützt haben. Ein großes Dankeschön an alle die dieses Camp ermöglicht und mitgeholfen haben, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Vortrag: „Stille Entzündungen“ am 15.07.2022

Einen sehr interessanten Vortrag über stille Entzündungen, deren Ursachen, Auswirkungen und wie man dagegen vorgehen kann gab es im Juli am Gemeindeamt. Nach der Eröffnung von Gemeinderätin Maria Marschnig Hober erklärten Frau Ines Sohl und Herr Christian Wolf den vielen Zuhörern die unter anderem wie die rund 30 Billionen Körperzellen funktionieren und arbeiten. Gleichzeitig erhielt man tolle Tipps, wie man diese schützt und gesund hält. Bei weiteren Fragen zu diesem Thema können Sie gerne jederzeit bei Frau Ines Sohl telefonisch melden.



Bild von links: Ines Sohl, Christian Wolf, Maria Marschnig-Hober, Gisela Sohl

Vereinsmeisterschaften 2022

Bericht: **Karin Melcher**

Vom 12. August bis zum 11. September 2022 fanden auf der Tennisanlage in St. Michael die Vereinsmeisterschaften statt. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler wollten sich die Titel holen. Nach einem knappen Monat mit vielen tollen und spannenden Begegnungen fanden am Sonntag den 11. September die Finalsiege vor toller Kulisse statt. Bei der im Anschluss folgenden Siegerehrung lobten Obmann **Valentin Britzmann** und die sportliche Leiterin Stv. **Isabella Jamnig** alle Mitglieder für den reibungslosen Ablauf des Turniers und dankten den vielen Helfern, die das Turnier in dieser Form erst möglich gemacht haben. Der Finaltag selber war geprägt von tollen Matches, die sich die Sportlerinnen und Sportler lieferten. So waren sowohl das Damen wie auch das Herren Einzel der reinste Nervenkrimi und wurden erst im dritten und alles entscheidenden Satz beendet.



Damen Einzel:
Andrea Kuschnig & Roswitha Kuster



Herren Einzel:
Ewald Woschitz & David Pototschnig

Die Ergebnisse im Überblick:

Herren-Einzel: **1. Platz** Ewald Woschitz **2. Platz** David Pototschnig **3. Platz** Florian Wautsche und Christian Pleschounig

Damen Einzel: **1. Platz** Roswitha Kuster **2. Platz** Andrea Kuschnig **3. Platz** Sabine Komar und Karin Melcher

Herren-Doppel: **1. Platz** Georg Woschitz/Florian Wautsche **2. Platz** Valentin Britzmann/Stefan Melcher **3. Platz** Rupert Dielacher/Christian Pleschounig und Hannes Pleschounig/Christian Koss

Damen-Doppel: **1. Platz** Isabella Jamnig/Andrea Kuschnig **2. Platz** Sabine Komar/Melanie Leitgeb **3. Platz** Karin Melcher/Lisa-Marie Melcher und Roswitha Kuster/Bettina Haudej

Herren B-Bewerb: **1. Platz** Tobias Wautsche **2. Platz** Martin Dobrovnik **3. Platz** Anton Hinterer und Hannes Pleschounig

Damen B-Bewerb: **1. Platz** Bettina Haudej **2. Platz** Simone Lipusch **3. Platz** Isabella Jamnig und Lisa-Marie Melcher



Damen Doppel:
Isabella Jamnig, Andrea Kuschnig, Melanie Leitgeb & Sabine Komar



Herren Doppel:
Stefan Melcher, Valentin Britzmann, Georg Woschitz & Florian Wautsche

Feuerwehrfest 2022

Bericht: **FF-St. Michael ob Bleiburg, BM Kevin Mochar**

Am Freitag, dem 19.08.2022 wurde das Festwochenende der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg mit dem ersten 50 Kubik Oldtimer Moped Treffen eingeläutet. Mehr als 50 Oldtimer folgten der Einladung und nahmen an der gemeinsamen Ausfahrt durch drei umliegende Gemeinden teil. Nach der Ausfahrt und einer Oldtimerprämierung wurde in den idyllische Gastgarten geladen. Für beste Unterhaltung sorgte die Liveband „VOLXPOWER“.

Am Samstag, dem 20.08.2022 wurde das neue 100 kVA Notstromaggregat sowie der neue MTFA durch den Bezirksfeuerwehrkurator und ebenfalls Mitglied der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg Mag. Slavko Thaler eingeweiht. Zahlreiche Ehrengäste und Partnerfeuerwehren folgten der Einladung.

Am Sonntag, dem 21.08.2022 wurde das Festwochenende

mit dem traditionellen Frühschoppen abgerundet. Neben einem großen Glückshafen konnten bei der anschließenden Festkartenverlosung rund 60 Preise gewonnen werden. Als Hauptpreis winkte eine originale PUCH Maxi in der Feuerwehrfarbe Rot und diese ging in die Ortschaft Gonowitz.

Am Festwochenende konnte die Kommandantschaft rund um Michell Jamer neben den zahlreichen Gästen auch die Partnerfeuerwehren aus Bildein (Burgenland), Unterauersbach (Steiermark), Otterthal (Niederösterreich) und Črna na Koroškem (Slowenien) begrüßen. Auch zahlreiche Ehrengäste wohnte dem Fest bei.

Die Kameradschaft der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren und Helfer für den reibungslosen Ablauf des Festwochenendes.



PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies





PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil**, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
-  Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
-  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Kärntner Heizkostenunterstützung 2022/2023

Zweck der Förderung

Die Gewährung einer Heizkostenunterstützung für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) betragen für die

Heizkostenunterstützung in Höhe von **€ 180,00**

	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.100,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.560,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,-

Heizkostenunterstützung in Höhe von **€ 110,00**

	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.250,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.730,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,-

*Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können vom

03. Oktober 2022
bis einschließlich
28. April 2023

am Marktgemeindeamt
in St. Michael ob Bleiburg
gestellt werden.

TERMINAVISO 2022

- 01.10.** Brunch am See – Pirkdorfer See
- 02.10.** Naturfreunde Herbstfest ab 11 Uhr – Kletterareal St. Michael ob Bleiburg
- 07.10.** 10. Oktober Feier – St. Michael ob Bleiburg
- 08.10.** Baby- und Kinderflohmarkt – Mehrzweckhalle St. Michael ob Bleiburg
- 09.10.** Bundespräsidentenwahl
- 09.10.** Höhenfeuer zum 10. Oktober – Petzen
- 16.10 bis 23.10.** Internationales Figurentheater Festival Cikli Cakli
- 22.10.** Herbstkonzert / Jesenski Konzert MoPZ Kralj Matjaž
- 26.10.** Herbstwanderung – Petzen
- 05.11.** Brunch am See – Pirkdorfer See
- 24.11.** Vernissage Albert Mesner – Werkstatt Florian
- 03.12.** Brunch am See – Pirkdorfer See
- 03.12.** Christkindlmarkt – Petzen
- 10.12.** Christkindlmarkt – Petzen
- 17.12.** Christkindlmarkt – Petzen

Baby- und Kinderflohmarkt

Am **08.10.2022** findet von **08:30 Uhr – 12:00 Uhr** der Baby- und Kinderflohmarkt unter Einhaltung der aktuellen COVID 19 Regelungen in der Mehrzweckhalle in St. Michael ob Bleiburg statt.

Bei Fragen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte Frau **Andrea Ferk**. Tel. Nr.: 0660/522433

